

Der Vierzehende May 1806 zum Termin anberaumer. Es werden daher alle und jede Pachtlustige ersuchet, am besagten 14ten May 1806 an Gerichtsstelle zu Neuschönfeld sich einzufinden, ihre Gebote niederschreiben zu lassen und zu erwarten, daß nach Befinden dem aus den Meistbietenden Auszuwählenden, obiges Ritterguth werde zum Pacht überlassen werden. Der Pachtanschlag und die Pachtbedingnisse können zu Dresden im Gräflich Borsischen Hause, und bei dem Gerichtsverwalter Herrn Johann Christian Klinkhardt zu Neuschau, bei Reichenbach wohnend, eingesehen, auch auf Verlangen gegen Bezählung der Schreibgebühren und des Postgeldes, in Abschrift erhalten werden. Neuschönfeld den 22. März 1806.

Endesunterzeichneter ist gesonnen, seine allhier zu Pausa besitzenden Immobilien, bestehend in einem brauberechtigten Wohnhause nebst daran befindlichen Garten, in welchem Ersteren 3 Stuben nebst Kammern, ein Kramladen, Keller und Stall befindlich ist, und welches vorzüglich zum Handel sehr gut gelegen; dann in einem sehr nahe gelegenen Acker von ohngefähr 2 Scheffeln Dresdner Maaßes Aussaat, einer Viertelscheune und einem Scheunplatz, Einzeln oder im Ganzen künftigen 28. May a. c. freiwillig an den Meistbietenden, wenn annehimliche Gebote erfolgen sollten, Versteigerungsweise des Vormittags in seiner Wohnung zu überlassen, welches Liebhabern hierdurch bekannt gemacht wird. Pausa am 20. April 1806. Joh. Siegm. Tittel.

Es liegen 300 Thlr. Kirchengelder, gegen obrigkeitliche Versicherung, auf Grundstücke, zum Ausleihen bereit.

Wer einen schönen Apfelschimmel von kleiner Statur zu verkaufen hat, melde sich beim Hrn. Biedermann und Comp. in Pausa.

Tausend Stück noch gute Dachziegel sind zu verkaufen.

Ein doppelter Kleiderschrank mit französischem Schloß ist zu verkaufen. Das Int. Comt. nennt den Verkäufer.

Vom 5. bis mit 23. April sind geboren:
18 Kinder in der Stadt, worunter 1 todtgebohrnes und 2 uneheliche.

Gestorben:

1) Mstr. Friedr. Gottlieb Hübner, B. und Weber allh. Mstr. Carl Fr. Hübners B. und Webers hieselbst, ehel. 3ter Sohn, ein Junggefelle, 24 J. 2 M. alt. 2) Hrn. Fr. Gottlieb Facitides, wohlverordn. Stadtsyndicus allh. jüngstes Töchterchen, Friederike Auguste, 6 M. 6 J. alt. 3) Jgfr. Joh. Christiane, Hrn. Elias Büchners, B. allh. ehel. älteste Tochter erster Ehe, 22 J. 10 M. 8 J. alt. 4) Eve Catharine, Wolfgang Finsterbuschens, Bleichknechts Ehefrau, 26 J. alt. 5) Fr. Marie Christiane, Hrn. Carl Ehr. Pöschmanns, Kaufm. allh. Ehegattin geb. Maxim aus Reichenbach, 73 J. 2½ M. alt. 6) Joh. Christiane Schiermannin, Papiermachers zu Brixen im Schwäbischen hinterl. Tochter 35 J. alt. 7) Mstr. Joh. Paul Eckardts, B. und Tischlers allh. Töchterchen. 8) Mstr. Peter Beringers, B. und Zinngießers allh. Söhnechen. 9) Mstr. Carl Aug. Hennebachs, B. und Töpfers allh. Töchterchen, Joh. Friederike. 10) Ebendesselben Töchterchen, Joh. Caroline. 11) Mstr. Joh. Gottl. Haasens, B. und Zimmermanns allh. Söhnechen. 12) Mstr. Carl Fr. Hartensteins, B. und Weißgerbers allh. Töcht. 13) Joh. Fr. Hofmanns, B. und Zimmermanns allh. Söhnechen. 14) Joh. Ehr. Schädlichs, Schuhmachers allh. Söhnechen. 15) Joh. Soph. Keßelin allh. unehel. Söhnechen. 16) 2 erwachsene Personen, und 17—20) 4 Kinder vom Lande.

Sonnab. und Sonntagsb. Mstr. Heroldt vor d. Brückenthor, u. Mstr. Gansmüller b. d. ob. M. Wochenbacken: Mstr. Päß am Markt, und Mstr. Heroldt vor dem Brückenthor.

Getraidepreis hiesiger Stadt den 19. April 1806.

Waißen, 2 thl. 3—12 gr. Korn, 1 thl. 13—19 gr. Gerste, 1 thl. 6—13 gr. Hafer, 15—16 gr. Fleisch-Laxe pr. Pfund: Rindfleisch 2 gr, 8 pf. Schweinefleisch 3 gr, 6 pf. Schöpffleisch 2 gr. 4 pf. Kalbfleisch 1 gr, 6 pf.